

KulturMobil

Ein Netzwerk rund um den Jadebusen

Voraussetzungen

Der Kulturräum Jadebusen mit den Landkreisen Friesland und Wesermarsch bietet mit Natur, Museen, Kirchen, touristischer Infrastruktur eine einzigartige Kulturlandschaft, die eng auf die naturräumlichen Gegebenheiten (Meer, Watt, Marsch, Wasserläufe) und die gesellschaftlichen Besonderheiten (wie das historisch gewachsenen Genossenschaftswesen) bezogen ist. Die Museen rund um den Jadebusen sind die Bewahrer, Speicher und Vermittler dieses einzigartigen Kulturschatzes.

Das Projekt *KulturMobil* will als Pilotvorhaben die Voraussetzungen für eine langfristige Kooperation zwischen den Akteuren schaffen und gleichzeitig das größte Hindernis für die Teilhabe am kulturellen Geschehen im ländlichen Raum in die Blick nehmen: die mangelnde Mobilität. Problemanalyse und die Entwicklung von Handlungsstrategien sowie die Erprobung erster Konzepte können nachhaltig für andere Kulturlandschaften genutzt werden.

In beiden Landkreisen (LK Friesland, LK Wesermarsch) gibt es mit dem *Kulturverbund Friesland* und dem *Verbund der Museen in der Wesermarsch* eine bewährte und erprobte Struktur, die eine gute Basis für zukünftige Netzwerkarbeit bietet. Die Oldenburgische Landschaft bietet für diesen nördlichen Teil des Oldenburger Landes mit ihren Arbeitsgemeinschaften die Basis für eine nachhaltige Zusammenarbeit. Zudem bestehen gute Kontakte zu landkreisübergreifenden Institutionen wie z.B. Nationalpark Wattenmeer, Kirchen, Landfrauen, Deich- und Sielachten sowie der JadeBay Entwicklungsgesellschaft.

Neben dem Ausbau der Kooperationen wird die Schaffung einer Infrastruktur, die Mobilität fördert, einen wichtigen Arbeitsbereich bilden. Beide Museumsverbände haben bereits Erfahrungen mit vernetzten Kulturprojekten im ländlichen Raum. Hier hat sich herausgestellt, dass die Erreichbarkeit, die Begleitung und nicht zuletzt die ganz einfache Frage: Wie kommen die Menschen zur Kultur bzw. wie kommt die Kultur zu den Menschen, eine oft unüberwindbare Hürde ist. Für das Vorhaben „Starke Frauen, mutige Mädchen“ mit geflüchteten Mädchen und jungen Frauen waren - so hat es sich in der Praxis herausgestellt – nicht die kulturellen oder sprachlichen Schranken von trennender Bedeutung, sondern die eher die Frage „wie kommt die Gruppe von Hohenkirchen nach Jever“, „wie von Tettens zur Rutteler Mühle“. In die gleiche Richtung zielen auch die Erfahrungen, die mit dem Projekt „Mußestunden“ für betagte, oft demente Senioren gemacht wurden. Hier spielt neben dem Transport auch die persönliche Begleitung eine wichtige Rolle. Zudem wäre es auch wichtig, auch für Touristen die Mobilität zu fördern: indem Informationen über den ÖPNV vorgestellt, bzw. auch mit dem Trägern des ÖPNVs passgenau entwickelt werden.

Vorgehen

- Evaluierung bestehender Angebote und deren Bewertung vor dem Hintergrund der Zielsetzung.
- Untersuchung der Besucherstrukturen vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und demografischen Wandels in dieser ländlich strukturierten Region
- Entwicklung von Handlungskonzepten und Angeboten für die Museen (Ressourcen, Räumlichkeiten, Personal), um in Bezug auf den aktuellen Wandlungsprozess zu reagieren.
- Einbeziehung von außermusealen Akteuren (Landfrauen, Touristiker, Vereine und Initiativen, Kirchengemeinden)
- Weiterentwicklung, Neukonzeption und Sichtbarmachung von Angeboten
- Schaffung von nachhaltigen Strukturen zur Teilhabe: Verbindung mit ÖPNV, Entwicklung eines „Kulturmobils Jadebusen“, Initiierung von Kulturpaten, Einbindung von Ehrenamtlichen und Vereinen

Struktur:

- Pilotprojekt über 2 Jahre (100 % Förderung MWK).
- zwei 1/2 Stellen E 10 mit einer möglichen Stundenaufstockung durch die Partner (beteiligte Museen, Landkreise).
- nach der Pilotphase Finanzierung durch die beiden Landkreise
- in der Pilotphase Angliederung der zwei 1/2 Stellen an die Oldenburgische Landschaft.
- Arbeitsplätze und Reisekosten werden von den beteiligten Partnern eingerichtet bzw. übernommen.
- Schaffung von Infrastruktur (z.B. Kulturmobile) ggf. durch Drittmittelinwerbung

Ergebniskontrolle:

- am Ende Pilotphase Tagung/Workshop zur Perspektiventwicklung und ein ausführlicher Ergebnisbericht des Pilotvorhabens

Kostenplan:

2019

- zwei ½ Stellen EG 10, Stufe 3 (ca. 4.000 AG) x 12=	48.000
- 2 Arbeitsplätze (inkl. Reisekosten)	4.000
- <u>Projektmittel (Material, Internet etc.)</u>	<u>5.000</u>
- Summe	57.000

2020

- zwei ½ Stellen EG 10, Stufe 3 (ca. 4.000 AG) x 12=	48.000
- Reisekosten)	2.000
- Projektmittel (Material, Internet etc.)	6.000
- Workshop	2.000

Summe	58.000
-------	--------

Finanzierungsplan:

2019

MWK	48.000
<u>Eigenmittel Projektpartner</u>	<u>9.000</u>
	57.000

2020

MWK	48.000
Eigenmittel Projektpartner	10.000

Summe	58.000
-------	--------